

Mir hei e Verein Hier ein kleiner Auszug aus dem Lied (ab 4. Strophe)

<https://www.amazon.de/mir-hei-e-Verein/dp/B003NKQRB0>

Mir hei e **Verein**, i ghöre derzue
und d'Lüt säge: "**Lue** dä ghört o derzue"
u **mängisch** ghören i würklech derzue
und i **sta** derzue

Und de gsehni de settig, die ghöre derzue
und hei doch mit **mir** im Grund gno nüt **z'tue**
und anderi, won i doch **piess** derzue,
ghöre **nid** derzue

Und ou was si mache, die **wo** derzue
tüe ghöre, da standen i nid geng derzue,
und **mängisch** frage mi **d'Lüt**: "Du lue,
ghörsch du **da** derzue?"

Und i wirde verläge stah nümm rächt derzue
und dänken: "O **blaset** mir doch i **d'Schue!**"
und **gibe** nume ganz **ungärn** zue:

"Ja, i ghöre derzue."

Und de dänken i albe de doch wider: „**Lue**,
s'ghört **dä** und dise ja ou no derzue".
Und de ghören i doch wider **gärn** derzue
und i **sta** derzue

So ghör i derzue, ghöre glych nid derzue
und stande derzue, stande glych nid derzue,
bi **mängisch** stolz und ha **mängisch** gnue
und das **ghört** derzue

Mir hei e **Verein**, i ghöre derzue
und d'Lüt säge: "**Lue** dä ghört o derzue"
u **mängisch** ghören i würklech derzue
und i **sta** derzue

Mani Matter

„Us emene lääre Gygechaschte“ (12.f)